

Leipziger Tageblatt und Anzeiger.

Amtsblatt des Königlichen Land- und des Königlichen Amtsgerichtes Leipzig, des Rates und des Polizeiamtes der Stadt Leipzig.

die 6gepalte Betzzeit 25 A.

Restanten unter dem Redaktionsstich (Anzeigen) 75 A., nach dem Familiennachrichten (Anzeigen) 50 A.

Lehrbücher und Bücher entsprechend über. — Gebühren für Anzeigen und Offertenanträge 25 A.

Extra-Beilagen (gratis), nur mit der Morgen-Ausgabe, ohne Vorbestellung A 60.—, mit Vorbestellung A 70.—.

Kundenschein für Anzeigen: Abend-Ausgabe: vormittags 10 Uhr. Morgen-Ausgabe: nachmittags 4 Uhr.

Die Expedition ist montags ununterbrochen geöffnet von früh 8 bis abends 7 Uhr.

Druck und Verlag von H. Volk in Leipzig (Sch. Dr. R. & H. Rindhardt).

In der Hauptexpedition über deren Zustellung abgeholt: vierteljährlich A 3.—, bei gewöhnlicher täglicher Zustellung ins Haus A 3.75.

Redaktion und Expedition: Johannisgasse 8, Bismarckstr. 153 u. 222.

Hilfs-Expeditionen: Alfred Kahn, Buchhandl., Universitätsstr. 3 (Hauptstr. Nr. 4046), L. 201a, Katharinenstr. 14 (Hauptstr. Nr. 2030) u. Hauptplatz 7 (Hauptstr. Nr. 7005).

Haupt-Expedition Dresden: Hauptstr. 54 (Hauptstr. Nr. 1713).

Haupt-Expedition Berlin: Carl Dunder, Verlags- und Buchhandl., Hauptstr. 10 (Hauptstr. Nr. 4603).

Das Wichtigste vom Tage.

* Die gestern Abend dem Reichstage zugegangene Note über den Bärenfang... * Der II. internationale Kongress für Meeresforschung... * In London und in Amerika wird infolge russischer Großverkäufe eine Erhöhung der Brotpreise angefangen.

Der russisch-japanische Krieg.

27. Wenn heute aus Tokio telegraphisch über die Landoperationen berichtet wird, die bei Kusju stehenden russischen Truppen... * London, 24. Februar. (Eig. Meldung.) In Ping-Pang ist eine Panik ausgebrochen... * Petersburg, 23. Februar. Zur Sicherung des regelmäßigen Verkehrs der Militärs auf der Suburbane Sankt-Petersburg... * Tientsin, 23. Februar. (Reuter.) Der Protokoll der russischen Truppen in der Gegend von Tientsin...

Der Kriegsschauplatz in der Südmandchurei und Nordkorea.



Nach Port Arthur

meldet uns ein Privattelegramm an dem 23. Februar: Das Blatt 'Komi Kwa' sagt mit Bezug auf die Kriegsführung Japans: Unwillkürlich steigt ein bitterer Vorwurf gegen die Staaten auf, die sich bereit haben, Japan den civilisierten Staaten zuzurechnen... * London, 24. Februar. (Eigene Meldung.) Aus

Wittschwanz wird gemeldet: Die Konsulin beschlossen, die Neutralitäts-Erklärung des Kaiserthums zu fordern... * Shanghai, 23. Februar. (Reuter.) Die Ankunft zweier chinesischer Kreuzer am Samstag wird für morgen hier erwartet.

Die Neutralität Chinas.

Als der Staatssekretär der Vereinigten Staaten, Han, die Neutralität Chinas zu proklamieren, nahm jetermann an, daß dies sich nicht auf die Mandchurien beziehen könnte, auf deren Gebiet jenseits die Waffenkennung in der Hauptsache sich vollziehen muß.

Wittschwanz

gemacht werden zu sollen. Wir erhalten folgende telegraphische Nachrichten aus London: * London, 24. Februar. (Eigene Meldung.) Aus

Verigerung des russischen Kriegsschiffes 'Kanshar' entlassen ist, der Ausrüstung des Tactil zum Belassen des neutralen Hafens Folge zu leisten.

Patriotische Kundgebung in Petersburg.

Im Winterpalais in Petersburg empfing der Kaiser gestern in Gegenwart des Ministers des Innern und des Gouverneurs von Petersburg eine Deputation der zu einer außerordentlichen Tagung zusammengetretenen Zemstwo der Provinz Petersburg, die anlässlich der jüngsten Ereignisse im fernem Osten eine Ergebenheitsadresse überreichte.

Die Haltung Nordamerikas.

Die Petersburgs Blätter erheben neuerdings heftige Anklagen gegen Nordamerika, welches in der Frage der Kriegskontrollen seine Parteinahme für Japan bekunde. Die nordamerikanischen Behörden hätten den Japanern alle neutralen Dampfer angezeigt, welche Lebensmittel aus Amerika für russische Rechnung an Bord hätten.

Aus New York, 23. Februar, wird uns berichtet: Unter dem Vorbehalt des hiesigen japanischen Generalkonsuls hat sich hier ein Hilfskomitee für Japan gebildet, dem auch zahlreiche Amerikaner beigetreten sind. Das Komitee will einen Kriegsschatz von 20 Millionen Mark zusammenbringen, wovon in den ersten Tagen 200 000 Dollars (500 000 A) gesammelt wurden.

Weitere Nachrichten.

* Petersburg, 23. Februar. Der Kommandant von Kronstadt, Vizeadmiral Kozlovskij ist zum Oberbefehlshaber der Flotte des Stillen Ozeans ernannt. * London, 24. Februar. (Eigene Meldung.) In London, wie in Amerika wird eine Erhöhung der Brotpreise infolge russischer Großverkäufe angefangen.

* Stockholm, 23. Februar. Die Regierung stellt am 21. Februar eine Verordnung, wonach die zum Vollständigen geübigen wehrpflichtigen Klassen A und B der Jahrgänge

Seuilleton.

Die Freundin aus Rußisch-Polen.

Von Elisabeth Meyer-Foerster.

Es war spät am Abend und wir saßen in der Wollhausgasse auf der mit russischen Akten bedeckten 'Dachde', in einem Kreise männlicher Gäste, welche Tee tranken und rauchten. * Die jungen Männer sprachen lebhaft. Sie schienen Herrn Giesca's Namen zu bemerken. * O, wenn wir überhaupt wollten! Wenn wir Euch sagen wollten, meine Lieben, wer und was wir sind... * Ich habe dich belogen, aber mich, wie ich dort, bei Euch in Berlin, alle Menschen getäuscht und belogen habe... * Ich habe dich belogen, aber mich, wie ich dort, bei Euch in Berlin, alle Menschen getäuscht und belogen habe... * Ich habe dich belogen, aber mich, wie ich dort, bei Euch in Berlin, alle Menschen getäuscht und belogen habe...

hüll ein wenig abwärts. In dem Dunst von Tabaknebel schienen seine letzten Züge noch verklärter. * Ich habe dich belogen, aber mich, wie ich dort, bei Euch in Berlin, alle Menschen getäuscht und belogen habe... * Ich habe dich belogen, aber mich, wie ich dort, bei Euch in Berlin, alle Menschen getäuscht und belogen habe... * Ich habe dich belogen, aber mich, wie ich dort, bei Euch in Berlin, alle Menschen getäuscht und belogen habe...

ein frivolos Geschöpf. Ich ergriff ihre Hand, es war mir, als müße ich sie fragen, sie um Vertrauen bitten. * Ich habe dich belogen, aber mich, wie ich dort, bei Euch in Berlin, alle Menschen getäuscht und belogen habe... * Ich habe dich belogen, aber mich, wie ich dort, bei Euch in Berlin, alle Menschen getäuscht und belogen habe... * Ich habe dich belogen, aber mich, wie ich dort, bei Euch in Berlin, alle Menschen getäuscht und belogen habe...

stehst du den Niederbruch, — unter der fremden Sneydschaft sind wir verdorben, verflucht. — Und ging es wie Tausenden, — Papas Güter veräußert — freigeig, wie er war, — sorglos — vielleicht letztendlich, ließ er alles gehen — verließ er nicht die Regel zu führen — bis die Deutschen kamen, seine Güter an sich brachten, — und von unserer Schwelle drängten. * Ich habe dich belogen, aber mich, wie ich dort, bei Euch in Berlin, alle Menschen getäuscht und belogen habe... * Ich habe dich belogen, aber mich, wie ich dort, bei Euch in Berlin, alle Menschen getäuscht und belogen habe... * Ich habe dich belogen, aber mich, wie ich dort, bei Euch in Berlin, alle Menschen getäuscht und belogen habe...